

LEADERS VON MORGEN

Shape the Eco|nomy



Episode 1

Wirtschaft & Nachhaltigkeit Neu Denken

Einführung		2
<hr/>		
Kapitel 1	Workbook #1	9
Aufbruch in ein neues	Miteinander gegen das Gegeneinander	
Morgen - Deine Einladung,	Workbook #2	11
Wirtschaft neu zu denken	Initiationsmomente, die Sinn machen	
	Workbook #3	12
	Die Regeln des Spiels in Frage stellen	
<hr/>		
Kapitel 2	Workbook #4	13
Ein gemeinsames	Dein Menschenbild	
Zukunftsbild -		
Umdenken gibt uns		
Zuversicht		
<hr/>		
Kapitel 3	Workbook #5	17
Was passiert, wenn	Business as unusual	
nichts passiert? -		
Warum Wir jetzt		
handeln müssen		
<hr/>		
Kapitel 4	Workbook #6	21
Unser Silberstreif am	Das Beste, was wir tun können	
Horizont - Finde Deinen	#LvM Toolbox 1	25
Wirkraum		

Einführung

Willkommen...

...zur zweiten Staffel der Leaders von Morgen. Schön, dass Du Dich auf den Weg machst bzw. Deine Reise fortsetzt und Dich dieses Mal von Maja, Harald und Waldemar inspirieren lassen möchtest. Nachdem wir uns in der ersten Staffel intensiv mit der Frage beschäftigt haben, wie Du das Spiel ändern kannst, geht es dieses Mal darum, wie Du so spielst, dass Du eine zukunftsfähige Welt mitgestaltest. Es geht um nichts weniger als die Zukunft unserer Art zu Wirtschaften - oder um Harald zu zitieren: „Es geht darum, wie wir heute so wirtschaften, dass wir morgen noch wirtschaften können.“ Es ist sehr gut zu wissen, dass Du hierzu Deinen Beitrag leisten möchtest und wir freuen uns auf das gemeinsame Gestalten.

Die Ziele von Leaders von Morgen und speziell der 2. Staffel

Mit unseren Inhalten möchten wir

- Dich bei Deinem Weg als Führungskraft bzw. zur Führungskraft unterstützen.
- Dir wertvolle Anregungen für Dein Führungshandeln geben und damit zu zukunftsfähigeren Formen des Wirtschaftens beitragen.
- Dir Lust machen, Verantwortung zu übernehmen, um nachhaltige Geschäftsmodelle zu entwickeln.
- Mit Dir persönliche Einsichten, Hinweise und Tipps von Maja, Harald und Waldemar teilen.
- Dich beim Transfer in Deine Führungspraxis unterstützen.

Dieses Workbook begleitet Dich bei der Lernserie „Leaders von Morgen - Shape the Eco|nomy“ und wird Dich bei Deiner persönlichen Entwicklung unterstützen - egal ob Du schon in einer Führungsposition bist, Dich auf dem Weg dorthin befindest - oder ob Du zukünftig einfach mehr Verantwortung übernehmen möchtest. Achte bei der Arbeit mit dem Workbook bitte darauf, dass Du unsere Impulse, Fragen und Aussagen jeweils auf Deine Situation anpasst.

Wozu es dieses Workbook gibt

Das Workbook ist Dein persönlicher Lernbegleiter, der Dich dabei unterstützt, die für

Dich wesentlichen Inhalte umzusetzen. Es dient Dir als Ratgeber, Ideenspender, Fragensteller, Gedankenspeicher, Notizbuch und Sparringspartner. Es ist ein lebendes Dokument. Am besten, Du druckst es Dir aus, damit Du hineinschreiben und Skizzen machen kannst.

Wie Du Veränderungen erfolgreich für Dich gestaltest

Aus der Forschung zu Lern- und Veränderungsprozessen kennen wir wesentliche Erfolgsfaktoren für die Umsetzung von Vorhaben:

- Lasse Dich durch Fragen inspirieren.
- Überlege Dir, wie Du ein Thema auf Dich selbst und Deine Situation beziehst.
- Leite daraus Prototypen mit konkreten Maßnahmen ab, die zu Dir selbst und Deinem Umfeld passen.
- Entwickle einen eigenen Plan zur Umsetzung.
- Beginne möglichst rasch mit der Umsetzung.
- Probiere Dinge aus, wage Experimente, baue Prototypen.
- Reflektiere die Wirkung und stelle die positiven Effekte bei Dir und anderen fest.
- Lerne aus Abweichungen und justiere nach.
- Mache gewünschtes Verhalten zur Gewohnheit - Wiederholung ist die Mutter des Lernens.
- Beginne Deinen Weg mit kleinen, leichten Schritten.
- Gib Dir ausreichend Zeit - manchmal dauert es etwas länger.
- Belohne Dich für Erfolge und wertschätze Dich dafür.

Wie das Workbook aufgebaut ist

Zu jedem Kapitel findest Du einen Absatz mit:



#Essenzen: Eine kurze Zusammenfassung der Kernaussagen unserer Protagonist*innen - passend zu den Kapiteln in den Videos.



#Transfer: Fragen und Platz für Deine Gedanken, Erkenntnisse und Vorhaben, um die Inhalte in Deine Praxis zu überführen.



#Transfer "MyCase:" Umsetzungsimpulse, die speziell Deinen "MyCase" betreffen. Mehr dazu weiter unten.



#Bonus: Weiterführende Schlüsselsätze, zusätzliche Infos oder interessante Details.

Zusätzlich geben wir Dir zu Beginn ein paar hilfreiche Hinweise mit auf den Weg, damit Du gut ins Tun kommst und Deine Vorhaben umsetzt.



1. Sei konkret: Wir schieben Dinge auf, wenn die ersten Handlungsschritte unklar sind oder uns die Hürde zu hoch erscheint. Nimm Dir deshalb möglichst konkrete, leicht umsetzbare Dinge vor, um einfach ins Ausprobieren zu kommen.



2. Definiere Deine Vorhaben: Kenne Deinen persönlichen Nutzen der Veränderung. Oft weiß unser Kopf, was wir tun sollten. Nur der Bauch macht nicht mit. Nimm Dir etwas vor, bei dem Du einen echten emotionalen Zug verspürst. Achte dabei darauf, dass Du Deine Vorhaben positiv formulierst und Dich nicht auf das konzentrierst, was Du zukünftig vermeiden möchtest, sondern was Du erreichen willst.



3. Hol' dir Unterstützung: Suche Dir eine Person, die es gut mit Dir meint, Dich in Deinem Vorhaben unterstützt und die für Dich leicht erreichbar ist. Erzähle ihr, was Du verändern möchtest und wie sie Dich unterstützen kann. Du kannst zudem auch den Grad der Verpflichtung erhöhen, in dem Du Termine festlegst, wann Du von Deiner Umsetzung berichtest.



4. Bleib' dran: Gehe konstruktiv mit Misserfolgserlebnissen um. Wenn Du nach dem kleinsten Rückschlag aufgibst, wirst Du nicht weit kommen. Sei gnädig mit Dir selbst, betrachte Rückschläge als Lernchancen und baue die Erkenntnisse daraus in Deine nächsten Schritte ein.



5. Nobody is perfect: Versuche nicht perfekt zu sein. Du bist vermutlich von vielen Faktoren abhängig, die Du nicht kontrollieren kannst, so dass Du am Perfektionsanspruch nur scheitern kannst.



6. Würdige Deinen Fortschritt: Nimm Deine Erfolge – auch die kleinen – wahr und wertschätze Dich selbst dafür. Positive Verstärkung ist ein guter Lernbeschleuniger.

MyCase - eigene Vorhaben umsetzen

Zusätzlich hast Du mit diesem Workbook die Gelegenheit, Dir von Anfang an ein konkretes Umsetzungsvorhaben zu überlegen. Wir nennen es "MyCase". Es soll ein Projekt sein, das im weitesten Sinne mit zukunftsfähigem/ nachhaltigem Arbeiten und Wirtschaften zu tun hat und zu dem Du einen echten Zug verspürst. Was ruft Dich? Was will durch Dich in die Welt gebracht werden? Wie lautet der Auftrag, der für Dich Sinn macht und dessen Umsetzung Dich reizt? Dabei kann der Reiz durchaus ambivalent sein. Er sollte nur stark genug sein, damit Du richtig zupackst und gestaltest.

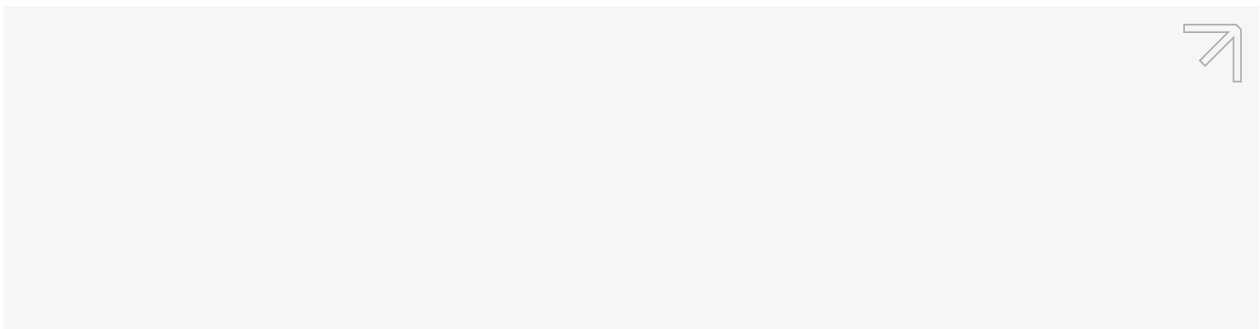
Der Vorteil des "MyCase" ist, dass Du die Inhalte von Maja, Harald und Waldemar immer vor dem Hintergrund Deines eigenen Umsetzungsprojekts betrachten kannst. Dadurch bekommen sie viel mehr Praxisbezug und Du erhältst noch konkretere Antworten auf die Frage: "Was habe ich davon?"

Als erste Aufgabe möchten wir Dich daher einladen, Dir einen "MyCase" zu formulieren. Nimm Dir dafür bitte 15 Minuten ungestörte Zeit und überlege:

- Was im Bereich "nachhaltiges Wirtschaften" zieht Dich besonders an? Was oder wer fasziniert Dich?
- Was stört Dich am meisten in Bezug auf die Zukunft unserer Arbeit und unseres Lebens? Wo verspürst Du Wut, Angst, Ärger?
- Was willst Du vielleicht schon seit längerem umsetzen, kommst nur nicht dazu oder traust Dich noch nicht?

Lass Dich von diesen Fragen leiten und suche Dir zunächst ein Thema für Deinen "MyCase".

Ideen/ Themen für "MyCase:"

A large, light gray rectangular area intended for the user to write their ideas or themes. In the top right corner of this area, there is a small, faint icon of a right-pointing arrow.

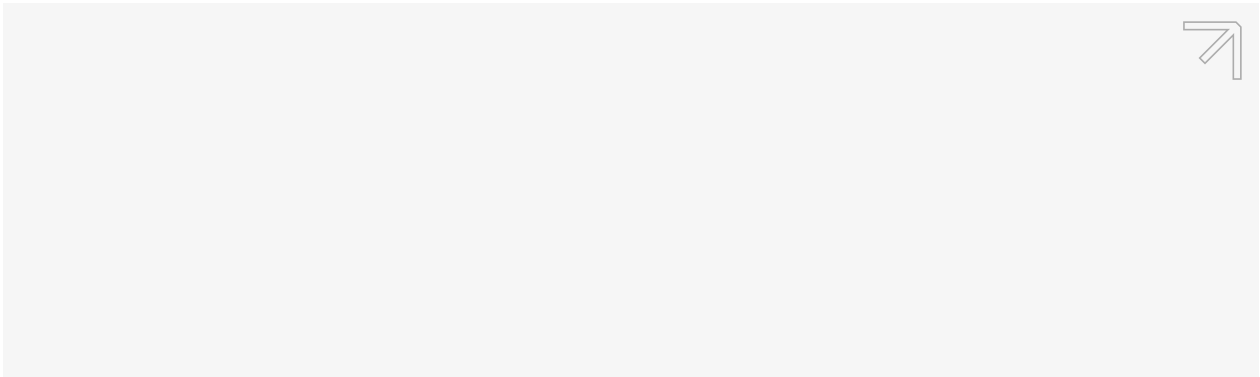
Fange dann an, die Ideen oder Themen zu konkretisieren und baue ein Projekt draus. Auch hierfür solltest Du Dir 15 Minuten ungestörte Zeit nehmen. Keine Sorge, das Projekt muss noch nicht perfekt sein. Du definierst erst einmal den groben Rahmen. In den Kapiteln bekommst Du stets neue Impulse und hast Zeit, Dein Projekt weiter zu konkretisieren.

Sofern Du mehrere Ideen oder Themen notiert hast, wähle bitte eines aus, auf das Du Dich fokussieren wirst. Es sollte im besten Fall eines sein, bei dem Du Dich ein wenig strecken musst und eine emotionalen Bezug verspürst. Es schadet auch gar nicht, wenn Du bei dem Gedanken daran etwas aufgeregt wirst. Höre also gerne auf Dein Bauchgefühl und denke an Janinas, Philipps und Hansis Worte zum Thema "Mut" aus Staffel 1.

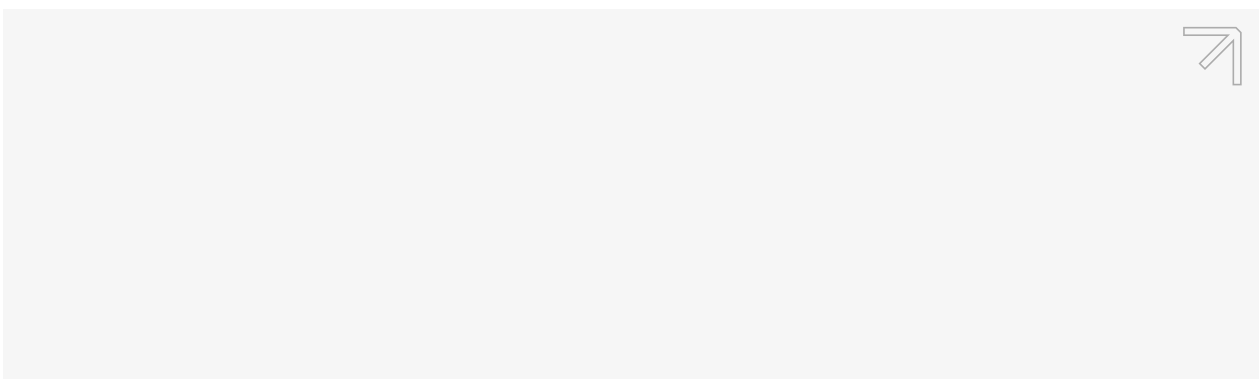
Überlege Dir bitte jetzt:

- **Welche der Ideen/ Themen entwickelt bei Dir am meisten Zug? Welche findest Du am spannendsten?**

Gib dem Kinde einen Namen. Wie lautet Dein Projekt in einem Satz?

A large, light gray rectangular area for writing. In the top right corner, there is a small icon of a right-pointing arrow with a diagonal line through it, indicating a text input field.

Definiere jetzt Deinen Purpose dazu: Wozu soll es dieses Projekt geben?

A large, light gray rectangular area for writing. In the top right corner, there is a small icon of a right-pointing arrow with a diagonal line through it, indicating a text input field.

**Leite jetzt den Zielrahmen ab: Was konkret wirst Du mit dem Projekt erreichen?
Und definiere dazu Messkriterien, an Hand derer Du erkennst, was konkret danach
anders ist?**

ZIEL 1:

MESSKRITERIEN:

ZIEL 2:

MESSKRITERIEN:

ZIEL 3:

MESSKRITERIEN:

Soweit. Das sollte erstmal reichen.

Jetzt hast Du einen guten Anwendungsrahmen, um die Inhalte im weiteren Verlauf des Workbooks auf Dein Projekt zu übertragen und es so schrittweise zu konkretisieren.

Wir freuen uns, dass Du mit Deinem “MyCase” einen Beitrag zum zukunftsfähigen Arbeiten und Wirtschaften leistest und wünschen Dir viel Erfolg bei der Umsetzung.

Außerdem freuen wir uns, wenn Du uns von Deinem “MyCase” berichtest. Schicke uns gerne eine E-Mail hierzu an hello@vonmorgen.io oder teile Deine Erfahrungen in unserer Leaders von Morgen LinkedIn Gruppe. Die Live-Online-Transfers werden Dir zusätzlich die Möglichkeit geben, Deine Erfahrungen und Fragen zu Deinem “MyCase” mit unseren Expert*innen zu teilen und weiter zu schärfen.

EPISODE 1

WIRTSCHAFT & NACHHALTIGKEIT NEU DENKEN

Willkommen zur ersten Episode der zweiten Staffel von “Leaders von Morgen”.

Maja, Harald und Waldemar werden Dir erzählen, wie wir gemeinsam an den Herausforderungen einer zukunftsfähigen Wirtschaft arbeiten. Es geht darum, Dinge in Frage zu stellen und sinnvolle Alternativen zu finden, die Du in Deinem Kontext mitgestalten kannst, um das “Business as usual” Szenario abzuwenden.

Viel Spaß dabei!



Deine Maja



Dein Waldemar



Dein Harald

Kapitel 1

Aufbruch in ein neues Morgen - Deine Einladung, Wirtschaft neu zu denken

Workbook #1: Miteinander gegen das Gegeneinander

#Essenzen



HARALD: „Das Geheimnis der Zukunft wird das *Zusammen* sein. Unser Modell wird sich verändern müssen von „Me, Myself and I“ zu Gruppen und Netzwerken, die sich zusammen tun und gemeinsam wirksam werden. Die großen Herausforderungen unserer Zeit, der Klimawandel, die Energiewende und die globale Gerechtigkeit lassen sich nur zusammen lösen. Konkurrenz und Wettbewerb sind maßgebliche Ursachen für diese Probleme. Schon allein deswegen müssen wir gemeinschaftliche Formen der Zusammenarbeit entwickeln, um sie zu lösen. Das Modell der Genossenschaft ist beispielsweise eine Unternehmensform, die das Miteinander fördert und gleichzeitig erfolgsorientiert ist.

Auch in der Natur geht es nicht um blinde Konkurrenz. Im Gegenteil: Es geht mindestens genauso stark um Kooperationsbeziehungen, Symbiosen und Beziehungen zwischen Elementen von Ökosystemen. Evolutionäre Widerstandskraft und Robustheit besteht aus einer Vielfalt an Möglichkeiten und einem gesunden Verhältnis von Konkurrenz und Zusammenarbeit.

#Transfer



Aufbauend auf Haralds Aussagen - mache Dir bitte Notizen zu folgenden Fragen:

- **Wo erlebst Du in Deinem Umfeld Konkurrenz und Formen des Gegeneinander?**
- **Welche Konsequenzen hat dies?**
 - ▷ Wozu ist dies hilfreich und förderlich?
 - ▷ Was wird dadurch eher verhindert? Was „kostet“ es?

- **Wo erlebst Du in Deinem Umfeld bereits jetzt Kooperation und Miteinander?**
 - ▷ Wie könntest Du dies noch ausbauen und stärken?
- **An welchen Stellen wäre ein Schritt in Richtung „Miteinander“ angebracht?**
- **Wie könnte dies konkret aussehen?**
- **Was könntest Du dazu beitragen?**
- **Wie wirst Du es konkret umsetzen? Welche Schritte sind dazu nötig?**



#Transfer „MyCase“



Versuche, die Verbindung zu Deinem „MyCase“ zu schaffen:

- Inwiefern ist Kooperation und Miteinander für den Erfolg Deines Umsetzungsprojekts notwendig?
- Wo siehst Du hier Handlungsbedarf?
- Wie könnten konkrete Schritte und Maßnahmen aussehen?
- Was wirst Du ausprobieren und umsetzen?
- Wie sieht der Prototyp dazu aus?



#Bonus



Für Harald ist es auch global betrachtet für eine zukunftsfähige Welt essentiell, dass der Lebenssaft der Wirtschaft – das Geld – nicht an einigen wenigen Stellen konzentriert wird, sondern wieder zurück ins System fließen kann, wo er sich möglichst gleichmäßig verteilt, um dann eine (über-)lebensfähige Wirtschaft zu ermöglichen.

Workbook #2: Initiationsmomente, die Sinn machen

#Essenzen



MAJA fragt: „Wann entsteht der Wille, Dinge anders zu machen?“
 „Oft werden diese „Initiationsmomente“ durch Krisen ausgelöst – z.B. persönliche Verluste und existenzielle Momente oder aber auch durch die eigenen Kinder, die uns mit Fragen zur eigenen Zukunft konfrontieren.“

Solche Momente rütteln uns auf und lassen uns die Frage stellen: „Worum geht es eigentlich und was ist wirklich wichtig?“ Sie lassen uns eine Ebene tiefer tauchen, unsere Rollen verlassen und führen dazu, sich als Mensch zu fragen, was momentan schief läuft und wie man selbst etwas dagegen tun kann.

#Transfer



Maja fragt Dich: „Welche Einladung hast Du bekommen, um hinzuschauen und Dinge in Frage zu stellen? Wofür möchtest Du Verantwortung übernehmen? Und wie willst Du das aus Dir rausholen, was in Dir angelegt ist?“

Vielleicht gibt es hierbei Überschneidungen zu den Fragen, die Du Dir weiter oben bei Deinem „MyCase“ gestellt hast. Du kannst sie hier gerne übernehmen oder auch noch etwas verfeinern:

- **Was macht für Dich wirklich Sinn?**
- **Und wo willst Du gestalten?**
- **Was nimmst Du Dir konkret vor? Was willst Du innerhalb der nächsten 2 bis 6 Monate verändern?**



#Bonus



MAJA bringt es noch einmal mit einem Satz auf den Punkt: „Wie schaffen wir nachhaltiges Wirtschaften und eine nachhaltige Gesellschaft im 21. Jahrhundert ist DER Suchprozess, der jetzt ansteht!“

Und wir können noch ergänzen: Jeder und jede von uns ist aufgefordert, hieran mitzuwirken und im eigenen Umfeld Lösungen umzusetzen, die dazu beitragen.

Workbook #3: Die Regeln des Spiels in Frage stellen

#Essenzen



„Unsere Handlungsräume sind gewaltig!“

WALDEMAR rät uns, unsere Art zu Wirtschaften radikal in Frage zu stellen und uns zu überlegen, wie sie anders aussehen könnte.

Er sagt: „Lasst uns eine Bestandsaufnahme machen, schauen wo die Welt und die Menschen gerade stehen und uns dann überlegen, was es für eine zukunftsfähige Welt braucht.“

Für ihn ist es eine Beleidigung des Intellekts, dass wir die Thesen von Milton Friedman für gegeben nehmen. Das war damals eine radikale Idee – heute denkt jeder, es sei normal. „Wir haben die Regeln dieses Spiels optimiert, aber niemand stellt sie mehr in Frage.“

#Transfer



Waldemar gibt Dir hierzu folgende Fragen mit auf den Weg:

„Nichts muss so sein, wie es ist! Lasst uns eine lebenswerte Welt kreieren.“

- **Wohin wollen wir denn?**
- **Was wäre denn eine geile Welt?**
- **Was kannst Du dazu beitragen?**

Mache Dir hierzu Gedanken, wie dies in Deiner Situation aussehen könnte. Auch hier kann es ruhig Parallelen zu Deinem „MyCase“ oder den Fragen von Maja und Harald geben.



WALDEMAR „Und damit können wir jetzt anfangen!“

**LEADERS
VON 
MORGEN**
Shape the Eco|nomy